

Spendenaktion für die Menschenwürde

Es ist wichtig, „Menschen in schwierigen Situationen zu unterstützen“

In der vergangenen Woche fand an unserer Schule eine Spendenaktion für die „Menschenwürde“ statt. Der Anlass war der Tag des Grundgesetzes, der jährlich am 23. Mai stattfindet. Dieser Tag erinnert daran, wie wichtig Demokratie und Grundrechte sind. Dafür haben Schülerinnen und Schüler aus dem BG12 des Kurses Ethik und die Auszubildenden der zahnmedizinischen Fachangestellten (ZF1a, ZF2b, ZFc) auf dem Campus gemeinsam Essen und Trinken vorbereitet und verkauft.

Schon am Morgen herrschte eine fröhliche und motivierte Stimmung, denn viele wollten ihren Beitrag leisten und die Aktion unterstützen. Einige kümmerten sich um den Verkauf, andere um das Vorbereiten der Speisen oder das Aufräumen. Viele Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler kamen vorbei, um etwas zu kaufen und gleichzeitig zu spenden. Die Schülerinnen und Schüler haben bei dieser Spendenaktion mitgemacht, weil es ihnen wichtig ist, Menschen in schwierigen Situationen zu unterstützen.

Knapp 800 € für die Menschenwürde

„Nicht jeder Mensch hat die gleichen Möglichkeiten oder ein einfaches Leben. Mit solchen Aktionen kann man Aufmerksamkeit schaffen und gemeinsam etwas Gutes bewirken. Schon kleine Beiträge können helfen und zeigen, dass Solidarität und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft eine große Bedeutung haben,“ sagte Lamia Jabli aus der ZF2c. Auch ihre Mitschülerinnen waren von dem Tag begeistert: „Mir hat gefallen, dass alle zusammengearbeitet haben und jeder helfen wollte“, sagte Agnesa Demiri aus der ZFc. Zohal Malal meinte: „Es war ein schönes Gefühl zu wissen, dass wir mit unserer Arbeit anderen Menschen helfen können.“ Ihre Mitschülerin Rinesa Bytqi ergänzte: „Die Aktion hat gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Menschlichkeit sind.“ Am Ende des Tages konnten viele Spenden gesammelt werden. Alle waren stolz darauf, dass knapp 800 € eingenommen werden konnten. Die Aktion war für uns alle eine wertvolle Erfahrung und hat gezeigt, dass man mit Teamarbeit und Engagement viel bewirken kann, sagte Lamia Jabli.

Vorbildliche Kooperation der Fachgruppen

Auch die betreuenden Lehrkräfte waren mit der Aktion sehr zufrieden. Gonca Aydin, eine der Organisatorinnen, war davon beeindruckt, dass sich die Schülerinnen und Schüler dafür auch in der Prüfungsphase engagiert haben. Das zeige, „dass sie sich weit über ihre Ausbildung zur zahnmedizinischen Fachangestellten auch für Menschenrechte interessieren. Das mache mich sehr stolz“, so Frau Aydin.

Auch unsere Schulleiterin Frau Makosz zeigte sich beeindruckt davon, dass mit Essen und Trinken in so kurzer Zeit so viel Geld eingenommen werden konnte. Sie lobte auch die Kooperation der Fachgruppen Ethik und Politik und Wirtschaft, diese habe die Aktion erst möglich gemacht. Nun werde das Geld an eine Menschenrechtsorganisation gespendet, so Frau Makosz.